

## **Einwohnerrat; Schriftliche Anfrage Thomas Schaer (SP); Projektende EINFACH GUT; Beantwortung des Stadtrats zu Händen der Einwohnerratssitzung vom 07. Mai 2026**

- A) Text und Begründung der schriftlichen Anfrage wurden den Mitgliedern des Einwohnerrats unmittelbar nach der Einreichung zugestellt.
- B) Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

### **I. Beantwortung der Fragen**

*Zur Frage 1: «Ist das Projekt «Einfach Gut» auf der Wilmatten gemäss gegenseitiger Vereinbarung beendet worden?»*

Die Einwohnergemeinde Lenzburg und der Verein «Einfach Gut» hatten für die Benützung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 2512 Wilmatten («Baumannsmatte») eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Diese Nutzungsvereinbarung hat eine baubewilligungsfreie Nutzung vom 1. April 2024 bis längstens 31. Dezember 2025 vorgesehen. Ebenso hatten beide Parteien die Möglichkeit, die Nutzungsvereinbarung auch vor dem 31. Dezember 2025 aufzulösen; dies unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten.

Vereinbart war zudem, dass eine neue Nutzungsvereinbarung abgeschlossen würde, sofern eine rechtsgültige Baubewilligung vorliegen würde. Der Verein «Einfach Gut» hat mit Datum vom 5. Juni 2025 das eingereichte Baugesuch zurückgezogen. Eine Verlängerung über den 31. Dezember 2025 hat sich damit erübrigt.

In gegenseitiger Absprache zwischen dem Verein «Einfach Gut» und der Abteilung Immobilien wurde die Rückgabe der genutzten Fläche auf Ende Oktober 2025 vorgesehen. Die Fläche wurde auf dieses Datum und mit Unterstützung der JVA Lenzburg, welche die Fläche bewirtschaftet, wieder instandgestellt und am 30. Oktober 2025 an die Einwohnergemeinde Lenzburg zurückgegeben. Zwei Bäume, welche im Rahmen vom Projekt «Einfach Gut» gepflanzt wurden, können weiterhin auf dem Grundstück stehen bleiben.

*Zur Frage 2: «Bestehen gegenseitig noch offene Punkte (Vereinbarung, Nutzung, Finanzen)?»*


Nein. Die Rückgabe vom 30. Oktober 2025 wurde dem Verein «Einfach Gut» bestätigt und die Freigabe der Mietkaution (in der Höhe von CHF 10'000) wurde durch die Einwohnergemeinde Lenzburg bestätigt. Das Vorgehen war mit dem Verein «Einfach Gut» abgesprochen und hat sich an der Terminierung der Generalversammlung vom Verein orientiert.

*Zur Frage 3: «Wie stellt sich der Stadtrat zu ähnlichen Projekten, die als Labor für neue Lebensweisen und ein gemeinschaftliches, zukunftsfähiges Zusammenleben gedacht sind und so ggf. in Lenzburg als Leuchtturm-Projekte mit weitreichender Ausstrahlung stattfinden könnten?»*

Der Stadtrat Lenzburg ist grundsätzlich offen für Projekte aus der Zivilgesellschaft zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, welche als Labor für neue Lebensweisen und ein gemeinschaftliches, zukunftsfähiges Zusammenleben gedacht sind – sofern sich diese im gesetzlichen Rahmen bewegen (Einhaltung baurechtliche Vorschriften etc.). Ein möglicher Standort muss gut durchdacht und verträglich mit dem Umfeld sein. Für ähnliche Projekte erachtet der Stadtrat eine vorausschauende und offene Kommunikation und Information von möglichen Stakeholdern als sehr wichtig.

**Stadt Lenzburg  
Für den Stadtrat**

Der Stadtammann:



Andreas Schmid

Die Vizestadtschreiberin:



Beatrice Räber

Versanddatum  
10. April 2026